

# Cerebralpreis 2010 geht ins Unterengadin

*Der diesjährige mit 20 000 Franken dotierte Anerkennungspreis der Stiftung Cerebral geht an Brigitte Schnetzler in Sent. Seit 2002 bietet die Gewinnerin betreute Ferien für Menschen mit einer Behinderung an.*

Drei bis vier behinderte Gäste können Brigitte Schnetzler und ihre Mitarbeiter in ihrem Haus am östlichen Dorfrand von Sent beherbergen und dies während zwölf bis 15 Wochen pro Jahr. Jährlich ergibt das rund 300 Aufenthaltstage. «Wir haben aber eine Nachfrage für bis zu 400 Tage», sagt Brigitte Schnetzler lächelnd.

## Grosse Befriedigung

Im Oktober 2002 fanden die ersten Feriengäste den Weg zum neu gebauten Holzhaus von Brigitte Schnetzler und Jon Andrea Piguet. Das Angebot für betreute Ferien sprach sich schnell herum und lockte Gäste von nah und fern nach Sent, der Sommer 2003 war kurzerhand ausgebucht. Trotzdem reichte das Geld kaum, um über die Runden zu kommen. «Ohne die Unterstützung der Stiftung Cerebral und anderen Stiftungen hätten wir damals wohl aufgeben müssen», erinnert sich Schnetzler. Ein Müssen wäre es laut Mitteilung gewesen, weil die gelernte



**Grosse Ehre: Brigitte Schnetzler in Begleitung ihrer Tochter Anina und Jon Andrea Piguet bei der Preisübergabe.**

(zVg)

Sozialpädagogin gemerkt hatte, wie bereichernd die Arbeit mit ihren Gästen war. «Wir sahen, dass es genau das war, was wir machen wollten», sagt sie und ihre Augen strahlen. «Es ist auch eine grosse Befriedigung, mitzuerleben, wie unser Angebot bei den Gästen und ihren Angehörigen Anklang findet. Wir erhalten viel positives Feedback, unsere Gäste geniessen

die persönliche Betreuung und Überschaubarkeit des Angebotes.»

## Völlig überrascht

So wundert es kaum, dass Brigitte Schnetzler keinerlei Werbung machen muss, um ihr Haus zu füllen. Fast die Hälfte ihrer Gäste sind Stammgäste und kommen immer wieder. Dazu kommt nun – als jüngste Bestätigung für ihre Arbeit

– der Cerebralpreis. «Ich war völlig überrascht, als ich den Anruf von der Stiftung erhielt», strahlt Schnetzler, die es kaum fassen kann, dass ihr diese Ehre zu Teil wurde. Der Anerkennungspreis der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind wurde durch *Annegret und René Schefer* von der Firma Cosanum AG in Schlieren gestiftet. (bt)